

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# VIII. Die Donauhandelsflotte im Kriege.

Von Fregattenkapitän d. R. Gábor v. Döbrentei.

## Vorwort.

Die Donauhandelsflotte war in den Kriegsjahren 1916—1918 vom Standpunkte der Lebensmittelversorgung das wichtigste Transportmittel der Zentralmächte. Ohne sie wäre die rechtzeitige Einfuhr des rumänischen Getreides nach Österreich-Ungarn und Deutschland unmöglich gewesen. Mit Ausnahme der kurzen Eisperioden versagte sie niemals; es gab weder Streiks noch Stockungen. Rechtzeitige Reparaturen ermöglichten gleichbleibende Leistungsfähigkeit, welche dem Durchschnitt der Vorkriegszeit überlegen war. Schließlich war diese Organisation eine der wenigen, welche ihre Ausgaben durch eigene Einnahmen deckte. Ihrer im Rahmen der Donaukriegsereignisse in sehr gedrängter Form zu gedenken, war die Aufgabe des Verfassers.

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Bei Kriegsbeginn vorhandener Schiffspark . . . . .	192
Vorsorgen für den Kriegsfall . . . . .	193
Organisation . . . . .	194
Militarisierung der Handelsschifffahrt . . . . .	199
Bemerkenswerte Leistungen . . . . .	204
Das Eiserne Tor passierten Güter in Tonnen . . . . .	204
Nachtfahrten . . . . .	208
Eisenbahntrajekte . . . . .	214
Militärpersonendampfer . . . . .	214
Ausdehnung des Verkehrs ins Schwarze Meer . . . . .	214
Größere Militärtransporte . . . . .	214
Transport eines Pferdespitals . . . . .	215
Überschiffung der 103. deutschen ITD Titel-Ilok . . . . .	215
Brücken- und Pferdebahnmateriale nach Belene . . . . .	216
Hebung versenkter Fahrzeuge . . . . .	216